

- Unser Sponsor lädt ein zur Besichtigung • Generalversammlung 2010 •
- BMLVS bestellt Grundüberholung beim HLogZ W • Letzter Abschied • Terminvorschau •

Unser Sponsor lädt ein zur Besichtigung



Wehrpolitische Reise nach Linz

Termin: Freitag 11. Juni 2010

Reiseverlauf:

Abfahrt mit Bus um 07:00 Uhr von der Vega-Payer-Weyprecht-Kaserne nach Linz mit einer Kaffeepause bei einer Autobahnraststätte. Nach Ankunft erleben wir die Präsentation unseres Sponsors Scholz Rohstoffhandel. Danach geht's zur Besichtigung der Voest Alpine Stahlwelt. Damit keine Schwächen aufkommen können, gibt's dazwischen einen Imbiss für den kleinen Hunger! Zum Abschluss touren wir mit dem Bus durch das Firmengelände und die Produktionsstätten. Zum Mittagessen lädt die Voest Alpine ein.

Auf der Rückfahrt unterbrechen wir mit einem Heurigenbesuch, denn immerhin müssen die Eindrücke in geselliger Runde verarbeitet werden. Die Rückkehr in die VPW-Kaserne ist gegen 22:00 Uhr beabsichtigt.

Hinweis: Beachten Sie in den Ihnen zugesandten Reiseunterlagen den Anmeldeschluss 17. Mai!

Generalversammlung 2010

Die Tagesordnung

Nach dem Begrüßungstrunk war der erste Teil der 7. Generalversammlung dem Ablauf der Tagesordnung gewidmet. Unser

Präsident Obst Bibulich führte in gewohnt kämpferprobter Weise durch die einzelnen Punkte. Sein Bericht und seine Vorschau und die Berichte von Schriftführer und Kassier waren kurz und präzise. Die Rechnungsprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Geschäftsgebarung unseres Vorstandes im abgelaufenen Vereinsjahr, womit dieser zu entlasten war.



Die Zeit für die formale Abhandlung war ein neuer Rekord und der Start für den interessanteren Teil!

Ehrung von Mitgliedern

Seit der 6. Generalversammlung wird die Treue unserer Freunde bei der Generalversammlung ausgezeichnet – auch dieses Mal für 5-jährige Mitgliedschaft!



Falls Sie Ihre Ehrung verpasst haben sollten, nehmen Sie einfach an der nächsten

Generalversammlung teil! Wir holen das gerne nach!

Vortrag von Bgdr Mag. Gehart als Höhepunkt

Als Höhepunkt der 7. Generalversammlung hielt Bgdr Mag. Norbert Gehart, Leiter der Gruppe Logistik im BMLVS, einen hochinteressanten Vortrag zum Thema „Zwischenzeitliche Herausforderungen an das Bundesheer, insbesondere an die Logistik“



Für die Freunde der Heereslogistik war sein Vortrag geradezu vom Feinsten, denn es gab einen Überblick über den Logistikbereich konkret zu den Themen

- ✚ Bewertung der Zielerreichung der BH-Reformkommission 2004 und des Projektes BH 2010
- ✚ Einsätze des Bundesheeres
- ✚ die ÖBH - Battle Groups
- ✚ Budget und das
- ✚ Ergebnis des Evaluierungsbeirates

Gemütlicher Ausklang

Der Abschluß der Generalversammlung fand in geselliger Runde bei Gratisgetränken und Gulasch mit Diskussion und Kameradschaftspflege statt.

BMLVS bestellt Grundüberholung Klimaanlage beim HLogZW

Grundüberholung der Klimaanlage des Feuerleitgerätes SKYGUARD durch die SysWkstAbt FIA

Das im österreichischen Bundesheer eingeführte Feuerleitgerät Skyguard des 35 mm Fliegerabwehrwaffensystems wurde zur

Letzter Abschied

Tiefbewegt geben wir Nachricht vom überraschenden Ableben unseres Mitgliedes

Herrn Peter Schedl

geb. 04. März 1949 – gest. 29. März 2010

Der Verstorbene war seit 2008 ein treuer Freund der Heereslogistik und beteiligte sich vor allem bei karitativen Veranstaltungen und nahm auch sehr gerne an unseren Wehrpolitischen Reisen teil. Herr Peter Schedl war ein offener und sehr interessierter Kamerad und somit ein wertvolles Mitglied unseres Vereins. Wir, die Freunde der Heereslogistik, werden den Verstorbenen immer in bester Erinnerung behalten. Seinen Familienangehörigen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl und unser aufrichtigstes Beileid aus. Er hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen!

**Die Freunde der Heereslogistik
Der Präsident:
Obst RgR Holger Bibulich**

Jahrtausendwende grundüberholt und in notwendigen Bereichen modifiziert.

Erfahrungen mit dem Transportwagen und Einsparungen

Schon damals wurde ein Teil dieser Arbeiten von der damaligen Heereszeuganstalt Fliegerabwehr mit personeller Unterstützung durch die Heereszeuganstalt Wien und der technischen Unterstützung durch das Amt für Wehrtechnik geplant und ausgeführt; konkret waren dies Modifikationen des kompletten Fahrgestelles zur Herstellung der Konformität zum geänderten Kraftfahrzeuggesetz. Wesentliche Kosteneinsparungen waren damit möglich; allerdings wurde auch aus Kostengründen auf eine Modifikation und Grundüberholung der Klimaanlage des Feuerleitgerätes verzichtet!

Modifikation nur eine Frage der Zeit und des Know how

Die Lebenslaufverfolgung der Systemwerkstattabteilung Fliegerabwehr im HLogZ W, die Informationsschiene zum Hersteller und die Marktbeobachtung ergaben ein absehbares Ende der Versorgung dieser Baugruppe mit Ersatzteilen. OStWm BERGER,

vom Lehrberuf Klimatechniker und von seiner Funktion her Radarmechniker-Unteroffizier in der SysWkstAbt FIA, wählte bei seiner Ausbildung zum Werkmeister als Projektarbeit die „Modifizierung der Klimaanlage des Feuerleitgerätes 98“ und erarbeitete damit zeitlich optimal die Basis für die Modifikationsdurchführung.



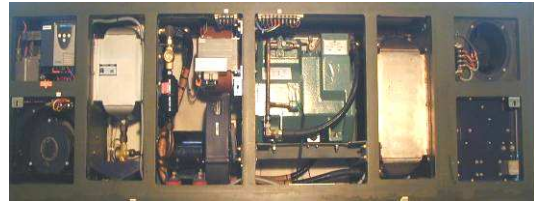
Selbstredend wurde OStWm BERGER beauftragt, die theoretischen Grundlagen in die Praxis umzusetzen und einen Prototypen zu projektieren.

Es wurde Marktforschung hinsichtlich Beschaffung und Verwendbarkeit von Anlagenteilen betrieben und mit Teilen diverser Hersteller von Klimageräten Versuche darüber angestellt, wie diese Komponenten sich im Dauerbetrieb verhalten und ob eine Einsatzbereitschaft der Klimaanlage über einen längeren Zeitraum möglich ist.

Logistik und Truppentauglichkeit mit Nebeneffekten

Sämtliche technischen und logistischen Probleme wurden von der SysWkstAbt FIA durchleuchtet und einer Lösung zugeführt. Die Inbetriebnahme des Prototypen war erfolgreich und nach Erprobung der Truppentauglichkeit konnte das Projekt mit allen technischen und logistischen Erfordernissen samt den Kosten an das KdoEU vorgelegt werden. Besonders erfreulich war das Projektergebnis, dass nicht nur die Lebensdauer der Klimaanlage der Gerätenutzungsdauer gleichgestellt werden kann,

sondern dass auch die Kühlleistung erheblich gesteigert werden konnte.



Einsparungspotential im Millionenbereich!

Dem damaligen Modifikationsangebot der Herstellerfirma mit einem Auftragswert in der Höhe von 2,4 Millionen Euro für die Klimaanlage aller Feuerleitgeräte sind heute Materialkosten von österreichischen Zulieferfirmen in der Höhe von 290.000 Euro gegenüberzustellen!

Mit der vorhandenen Personalstruktur ist ohne zusätzlichem Personalaufwand die Modifikation problemlos zu bewältigen. Auch die Herstellung der Versorgungsreife (Änderung von Bestandteillisten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsdokumentation usw.) fällt in Zusammenarbeit mit ZTA, ARWT und DispAbt/KdoEU in den Aufgabenbereich der SysWkstAbt FIA des HLogZ W. Ein herrliches Beispiel dafür, was hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter zur Kostenreduktion beitragen können. Sollte man gerade bei der Frage nach Einsparungspotential nicht mehr auf den Mitarbeiter als auf den hochkarätigen Manager hören? (H.S.)

Terminvorschau

Merken Sie sich vor:

- 01. Juli 2010 Tag der offenen Tür HLogS mit Sommernachtsfest
- 10. September 2010 Herbstschiesen in Stammersdorf
- 01. Oktober 2010 Tag der Heereslogistik
- 08. bis 11. Oktober 2010 WPol Reise Salzburg/Tirol
- 02. Dezember 2010 Benefiz-Punschstand VPW - Kaserne
- 14. Dezember 2010 Benefiz-Punschstand Kendlerstrasse
- 16. Dezember 2010 Benefiz-Punschstand AG Schwenkgasse



Erich HOHENBERGER
Bezirksvorsteher

 LOGWIN

LIEBHERR

CEE
Maschinenvertrieb GmbH

M•R•S
INDUSTRIEVERTRETUNGEN
UND HANDELSGES.M.B.H.
Parker Store

helvetia
Partner der Exekutive

Schulz
Rohstoffhandel
DIE NATUR ALS VORBILD



Mercedes-Benz

Autorisierte Mercedes-Benz Vertretung

Pappas
www.pappas.at

Das Beste erfahren



Susanne REICHARD
Bezirksvorsteherin

Impressum:

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber ist der Verein
Freunde der Heereslogistik, VPW-Kaserne, Breitenseer-
strasse 61, 1140 Wien, ZVR: 491365997
www.heereslogistik.at
E-Mail: Heereslogistik@gmx.at
Grundlegende Richtung: Information über wehrpolitische
Aktivitäten der Heereslogistik und deren MitarbeiterInnen
Herstellung, Druck und Versand durch den Verein
Diese Informationsschrift ist für Vereinsmitglieder vorgese-
hen. Verfasser der Artikel: Mitglieder des Vereins, Bildquel-
le: HLogS, Stoiber

**Wir haben auf Ihre Kreativität und Ihr
Talent gewartet! Wir suchen:**

- **Chefredakteur für friendmail**
- **Mitarbeiter für friendmail**
- **Moderator, DJ**
- **Und wie immer Sponsoren**

Tel. 0676/39 51 871
www.heereslogistik.at



Freunde der Heereslogistik

(Dieser Platz ist versand-
technisch freigehalten)